

24. Spieltag: Karlsruher SC - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „moosbüffel“ vom 28. Februar 2020, 20:44

Wills mal so sagen bin erstmal natürlich erleichtert das wir die 3 Punkte irgendwie geholt haben aber über das Niveau das beide Mannschaften hier abgeliefert haben kann ich nur den Kopf schütteln. Die Innenverteidiger mit Mühl und Margreiter und davor Erras nehme ich mal raus die haben trotz der ganzen Umstellungen einen guten Job gemacht. Ansonsten bin ich aber von vielen sehr enttäuscht über das Gezeigte heute. Frey, Dovedan und Hack verpielen beste Kontersituationen indem sie übermotiviert das Abspiel verpassen oder mit gesenktem Kopf in den Gegner laufen. Gute Flanken von unseren Aussenspielern sind auch absolute Mangelware. Insgesamt jede Offensivaktion so hektisch und schwach zu Ende gespielt das man eigentlich froh sein kann das der Gegner genauso agiert hat. Ich glaube wir hatten mindestens 5 Situationen in denen wir mit Überzahl in die Offensivaktion kommen und dann nichts aber auch garnichts daraus machen. Die letzte Aktion in der 92ten Minute war so sinnbildlich ich war am durchdrehen weil man gegen einen anderen Gegner im Gegenzug den Ausgleich gefangen hätte. Ich will hier nicht alles mies machen schon gar nicht nach dem unglücklichem letzten Spiel haben wir auch Glück verdient aber irgendwie sehe ich diese große Qualität der Mannschaft nicht wirklich. Wir müssen uns falls wir drinnbleiben nächste Saison schon große Gedanken machen was den Kader angeht.